

Bericht der vbnw-Vorsitzenden zur vbnw-Jahresversammlung 2023

Dr. Johannes Borbach-Jaene und Dr. Ulrich Meyer Doeringhaus

Berichtszeitraum 11.2022-09.2023

Projekte

Am 30.11.2023 fand das 75. Jubiläum des vbnw in der neuen Zentralbücherei Düsseldorf, dem KAP1, Bibliothek des Jahres 2023, statt. Rückblickend war es eine gute Veranstaltung mit Grußwort der Ministerin Ina Brandes. Zudem verabschiedeten wir uns vom langjährigen Präsidenten, Andreas Bialas. Auf ihn folgt Christina Osei, nun dritte Präsidentin des vbnw. Der Festakt war in Summe gelungen. Rund 80 Gäste, nicht nur Mitglieder, sondern auch Kolleg*innen von Partnerverbänden und Institutionen konnten begrüßt werden. Es gab zudem eine Sonderbeilage in ProLibris zum 75. Verbandsjubiläum. Hier möchten wir uns noch einmal bei allen AGs, bei Frau Larisch und den Referent*innen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Die Jubiläumsausgabe sowie der Imagefilm sind gelungene Medien, die das Jubiläum wunderbar festhalten und dokumentieren.

Das Projekt Schreibland setzt seine Erfolge der Vorjahre fort. Alle Schreiblandprojekte konnten 2023 durchgeführt werden (100 Bibliotheken bieten mittlerweile eine Schreibwerkstatt an). Kommendes Jahr feiert das Projekt sein zehnjähriges Jubiläum. Die Förderung für die Jahre 24/25 ist bereits bewilligt.

Termine, politische Aktivitäten und Lobbyarbeit des vbnw

Im April 2023 erfolgte ein erstes Treffen mit Kulturministerin Ina Brandes. Für die Ministerin ist das Thema Leseförderung eines der wichtigsten Themen und hier sind aus ihrer Sicht vor allem die Bibliotheken wichtige Partner. Der vbnw ist regelmäßig im Austausch mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW).

Im September 2022 fand ein Gespräch mit MdB, Mike Außendorf, Digitalpolitischer Sprecher für Bündnis90/Die Grünen in der StB Wermelskirchen zu den Themen Digitalisierung, Corona, E-Lending statt. Hier bedanken wir uns bei Bibliotheksleiterin Kathrin M. Ludwig für die Initiative und Organisation des Gesprächs.

Die Vorsitzenden besuchten die Obleuterunde des Ausschusses für Kultur und Medien in Düsseldorf am 29.09.2022. Ein weiteres Treffen erfolgt am 07. Dezember 2023. Hier werden die Vorsitzenden noch einmal deutlich das Thema schwierige kommunale Finanzsituation und die Auswirkungen auf die Bibliotheken aufgreifen. Bibliotheksschließungen müssen auch in Zeiten angespannter Haushalte vermieden werden. Weitere Themen sind die Digitalisierung und IT-Infrastrukturausstattung von Bibliotheken, Dritte Orte und Schulbibliotheken.

Vereinzelte besuchten die Vorsitzenden Veranstaltungen der Parteien und Ministerien. So waren Herr Borbach-Jaene und Herr Meyer Besucher der Kulturkonferenz am 22.03.2023. Herr Borbach-Jaene begleitete das Werkstattgespräch der CDU-Landtagsfraktion am 05.06.2023 zum Thema „Dritte Orte in Nordrhein-Westfalen – Raum für kulturelle Begegnung schaffen“ im Landtag NRW. Er besuchte auch die Eröffnungsfeier der neuen Zentralbibliothek in Mönchengladbach.

Am 25.08.2023 nahmen Vorsitz, AG-Vorsitzende AG Schulbibliotheken und Geschäftsführung als Partner der Rahmenvereinbarungen für den Ganztags in NRW zum Thema Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter am sog. Dialogprozess per Webkonferenz teil. Der vbnw verfasste daraufhin eine Stellungnahme in der er betonte, dass aus Sicht des Verbandes ein nachhaltiges Bibliotheksangebot zur Lese- und Medienkompetenzförderung in Schulen nur durch eine grundlegende strukturelle Verbesserung der Präsenz der Öffentlichen Bibliotheken in den Schulen erreicht werden könne. Die Stellungnahme finden Sie auf unserer [Website](#). Einen Monat später erfolgte am 25.09.2023 eine Präsenzveranstaltung mit den Dialogpartnern des Schulministeriums in Düsseldorf. Für den vbnw nahm Herr Borbach-Jaene teil. Ziel des Austauschs war der gemeinsame Rückblick auf den bisherigen Dialogprozess im Sinne einer Zwischenbilanz. Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch einen Ausblick auf die nächsten Schritte der Landesregierung zur Umsetzung des Rechtsanspruches. Die Veranstaltung fand auch unter Beteiligung von Ministerin Dorothee Feller sowie Ministerin Josefine Paul statt.

Der Vorstand des vbnw tagt regelmäßig alle zwei Monate. 2023 fanden fünf Sitzungen statt. Davon gab es eine Präsenzsitzung am 21.06.2023 in Wuppertal; diese schloss sich an das erste Strategiemeeting des vbnw an. In dem Strategietreffen traten Vorstand und Vorsitzende in den Dialog mit den der Arbeitsgemeinschaften des Verbandes und erarbeiteten gemeinsam Themen, die der vbnw künftig stärker fokussieren soll. Zudem wurde darüber gesprochen, wie der Vorstand seine Arbeit weiterentwickeln und wie die Zusammenarbeit zwischen ihm und den AGs effizienter gestaltet werden kann. Ein zweites Präsenztreffen des vbnw-Vorstandes erfolgte am 10.08.2023 in der Stadtbibliothek Essen. Die Sitzungen am 28.02.2023, 18.10.2023 und 29.11.2023 fanden/finden per Zoom statt.

Fortlaufend begleitet der vbnw die sieben Vertragsbüchereien, die vom Erzbistum Köln eine Kündigung zum 1.01.2024 erhalten haben. Über die Lage in den einzelnen betroffenen Bibliotheken haben wir auch zuletzt in ProLibris 02/23 berichtet. Aktuell laufen die Vorbereitungen auf einen Zusammenschluss der Büchereien Meckenheim und Alfter. Beide Büchereien sollen der Stadt Meckenheim zugeordnet und unter einer Leitung geführt werden. Der Vorstand betrachtet dieses Vorhaben skeptisch. Die anderen Büchereien konnten - so wie es zurzeit aussieht - gerettet werden; hauptsächlich durch Übergänge in städtische Trägerschaft. Das Personal wurde zum Teil übernommen.

Im Februar fand ein Webinar zur DBS-Statistik für Schulbibliotheken statt. Der vbnw bietet seinen Mitgliedern und den AGs fortlaufende den Zoomaccount für Webkonferenzen an und dieses Angebot wird auch nach der langen Pandemiezeit sehr gut genutzt.

Im Frühling kam es zu einer kritischen Situation für die Stadtbibliothek Köln. Die langjährig geplante Sanierung der Zentralbibliothek wurde durch Teile der Politik und Verwaltung in Frage gestellt und ein Abriss und Umzug an einen anderen Standort diskutiert. Der vbnw-

Vorsitz wand sich mit einer Stellungnahme bzgl. des Abrissvorhabens an die Stadtvertreter. Den Vorschlägen wurde letztendlich vom Stadtrat nicht gefolgt und man entschied sich doch für die Sanierung der Zentralbibliothek in den nächsten Jahren.

Am 17.03.2023 fand die letzte vom vbnw organisierte Nacht der Bibliotheken statt. Ab 2025 wird die Nacht bundesweit stattfinden. Organisator ist dann der dbv. In den vergangenen Monaten hat es hierzu zahlreiche Gespräche mit dem dbv gegeben. Hier danken wir insbesondere Frau Larisch, die dem Bundesverband mit ihrer Expertise und Erfahrung beratend zur Seite stand. Am 04.04.2025 findet nun die erste bundesweite Nacht der Bibliotheken statt. Der vbnw wird für NRW seine Teilnahme an der bundesweiten Nacht vorbereiten. Dafür ist geplant, eine Projektleitung zu engagieren, die für NRW als Ansprechpartner*in, Organisator*in und Bindeglied zu den Projektverantwortlichen beim dbv tätig wird.

Der vbnw-Vorstand will am regelmäßigen Austausch mit den Kommunalen Spitzenverbänden und seinen Partnerverbänden festhalten. Nach der Mitgliederversammlung wollen wir uns mit den Verbänden in Verbindung setzen, um einen neuen Gesprächstermin für Q1 2024 zu verabreden. Bis jetzt ist es uns nicht gelungen, eine gemeinsame Stellungnahme an die Landesregierung auf den Weg zu bringen. Das Vorhaben soll Anfang 2024 bei den Gesprächen wieder aufgenommen werden.

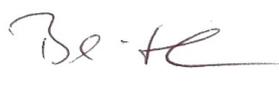
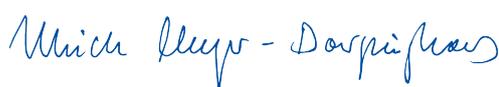
Der neugewählte vbnw-Vorstand (2024 bis 2026) kommt am 29.11.2023 per Zoom zusammen, um über die Themen und Termine für 2024 zu beraten.

Die vbnw-Vorsitzenden bedanken sich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern, bei den AG-Vorsitzenden für ihr großartiges Engagement innerhalb des Verbandes. Auch gilt ein großer Dank Herrn Löschner, der die Kasse des Verbandes stets hervorragend verwaltet und für reibungslose Abwicklung der Finanzen sorgt und sich vor allem um unsere Fördermittelanträge kümmert und hier vor allem Termine sowie Fristen stets im Blick behält. Unser Dank gilt an dieser Stelle der Landesregierung für die Förderung unserer wichtigsten Projekte: Geschäftsführung, Nacht der Bibliotheken und ProLibris.

Ein Dankeschön möchten wir hier auch noch einmal Frau Larisch für die gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie stets professionelle und erfrischende Redaktion von ProLibris aussprechen.

Unser Dankeschön richten wir last but not least an Frau Gehlhaar, die stets alle Themen des Verbandes bestens im Blick hat und dafür sorgt, dass der Verband seine Lobbyarbeit und interne Verbandsarbeit immer sehr professionell umsetzen kann.

Ein herzliches Dankeschön an Sie alle!

Gez. die Vorsitzenden, Düsseldorf den 24.10.2023

Dr. Johannes Borbach-Jaene
Vorsitzender vbnw Öffentliche Bibliotheken

Dr. Ulrich Meyer-Doerpinghaus
Vorsitzender vbnw Wissenschaftliche Bibliotheken

Düsseldorf, den 24.10.2023